



BRUCKER *Pfarr*Nachrichten

Ausgabe 155

Advent 2020



Komm, o Herr!



Liebe Schwestern und Brüder!

Am 149. Jahrestag unserer Kirchweihe schreibe ich dieses Vorwort und drücke meinen Dank dafür aus, dass wir heute 22 Kindern die erste hl. Kommunion spenden durften.

Lange haben wir warten müssen. Nun sind die Kinder in die Liebesgemeinschaft mit Jesus Christus voll aufgenommen worden. Den Eltern, Tischmüttern, der Religionslehrerin und allen, die in Sakristei und Kirche mitgewirkt haben, sage ich von Herzen: „Vergelt's Gott!“

Nun richten wir unsere Gedanken auf die bevorstehenden Tage des Advents und der Weihnachtszeit.

Viele Fragen und Sorgen – vor allem wegen der Pandemie und möglicher Absagen von geplanten Feiern – stellen sich mir in dieser Zeit. Aber denken wir daran, wie es damals der hl. Jungfrau Maria und dem hl. Josef ergangen ist. Er musste mit seiner Verlobten, die hochschwanger war, den beschwerlichen Weg von Nazareth nach Bethlehem zurücklegen. Seine Fragen waren sicherlich: „Werden wir es vor der Geburt des Kindes bis Bethlehem schaffen? Wer wird uns helfen? Gibt es in Bethlehem einen Platz für uns?“ Und viele andere Fragen mehr. So wollen auch wir, wie Maria und Josef, auf die Führung durch Gottes Gnade vertrauen und all unsere Fragen dem anvertrauen, der unser Bestes will. **Die Freude an Gott ist unsere Kraft!**

So wünsche ich allen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

In Dankbarkeit für alles Gute

Euer Pfarrer

Dr. Winfried Weihrauch

GR Dr. Winfried Weihrauch







Einstimmung in den Advent

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres singen und beten wir:

Komm, o komm, Emmanuel!

Komm, du, der du unser Heiland, der „Gott mit uns,“ bist!

Komm in unsere oft dunkle Welt!

Komm in unsere Häuser und Familien!

Komm in unsere Herzen!

Die Symbolik des Lichtes der Kerzen und besonders der gesegnete Adventkranz zeigen uns die Vorfreude auf das helle Leuchten der Heiligen Nacht. In der Nacht singen die Engel von Freude und Frieden.



Damit auch wir bei allen Einschränkungen etwas davon spüren, gilt die besondere Einladung zu den Rorate-Messen am frühen Morgen. Aber auch das Gebetsläuten zum Engel des Herrn dürfen wir wieder neu hören und Maria grüßen. Sie hat die Botschaft empfangen. Aus ihr ist Gottes Sohn Mensch geworden.

Machen wir es wie Gott, werden wir neu zu Menschen, die einander lieben, achten und miteinander teilen.

So ist auch unsere Solidarität mit den Notleidenden gefragt und einfach das gute Wort und der kurze Besuch bei Alten, Einsamen und Kranken.



**Samstag, 12. Dezember,
07.00 Uhr**

Mitgestaltung „KFB“

**Dienstag, 15. Dezember,
07.00 Uhr**

**Samstag, 19. Dezember,
07.00 Uhr**

**Dienstag, 22. Dezember,
07.00 Uhr**

**Donnerstag, 24. Dezember,
06.00 Uhr**

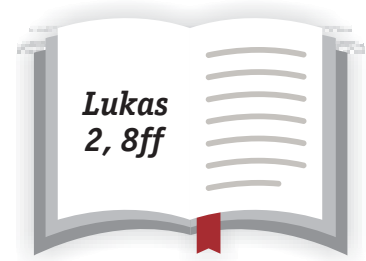
**Herzliche Einladung
zur Teilnahme!**

**Hoffentlich stimmen wir zu
Weihnachten gemeinsam in
den Freudenruf ein: „Christus
ist geboren, der Retter, das
Heil der Welt!“**

Bibelstellen nahegebracht

„In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.“

Lukas 2, 8ff



Betrachtung dazu:

Hirten waren auf dem Feld, als er geboren wurde. Wachsam sein, besonders auch im Dunkel, das ist der Beruf des Hirten. Weil sie wachsam waren, nahmen sie den Boten wahr und seine Botschaft. Viele klagen im Dunkel des Lebens, im Dunkel des Glaubens, Gottes Boten seien selten geworden. Sind sie das wirklich?
Oder sind wir nur müde geworden, schläfrig? Sind wir eingeschlafen und nehmen die Boten nicht mehr wahr, die neben uns stehen im Dunkel und seine Nähe verkünden?
Wer wachsam bleibt und aufmerksam in der Nacht seines

Lebens und seines Glaubens, der wird leichter dem Boten begegnen, ihn erkennen und verstehen.

Und als die Engel von ihnen gingen, da machten sie sich auf den Weg, obwohl wieder alles dunkel war wie vorher. Sie sagten nicht: „Wir haben geträumt! Das gibt es doch gar nicht! Wir müssen uns getäuscht haben!“

Sie hatten keine Angst vor dem hämischen Grinsen der Leute, vor der Blamage, wenn sie sich getäuscht hätten. Sie trauten der Nachricht, obwohl sie wieder im Dunkeln tappten und allein waren. Sie gingen! Das wollten sie sehen. Diese Chance wollten sie nicht verpassen.

Und sie fanden, was sie suchten: ein Kind, ein Lächeln, einen Hoffnungsschimmer, einen neuen Anfang: Gott! Weil sie in der Nacht wachsam waren, konnten sie den Boten wahrnehmen. Weil sie seiner Nachricht trauten, wagten sie Schritte im Dunkeln. Weil sie Schritte wagten, aufbrachen und hingingen, sahen und begegneten sie - Gott!

Wer aber Gott begegnet ist, der kann nicht schweigen. Der erzählt von dem Heil, das er erfahren hat - wie die Hirten, die ersten Verkünder der frohen Botschaft.

Albert Kaserer



Aus dem Pfarrleben

Bergmesse

Auch heuer fand wieder unsere Bergmesse in der Oberstattalm in Ferleiten statt. Wir danken allen, die MITGEFEIERT haben. Besonderer Dank gilt dem Bläserquartett der TMK Bruck und der Familie Embacher für die gute Bewirtung.



Erstkommunion

Am 18. Oktober fand die Erstkommunion von 22 Kindern in unserer Pfarrgemeinde statt. Hier gilt es, den Tischmüttern, die die Kinder gemeinsam auf die Hl. Kommunion vorbereitet haben, ein großes Dankeschön auszusprechen.



Weiters danken wir allen für das Verständnis, dass heuer die

Erstkommunion auf Grund der Sicherheitsmaßnahmen nur im

engsten Familienkreis stattfinden konnte.

Gottesdienst zur Begrüßung des Herrn Pfarrers in Fusch und St. Georgen

Mit 1. September hat unser Herr Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch die Pfarren Fusch und St. Georgen übernommen.

Nach einigen Besprechungen im Vorfeld wurde unser Herr Pfarrer in den zwei Pfarren sehr herzlich empfangen und

aufgenommen. Wir wünschen ihm für die neuen Aufgaben alles erdenklich Gute! Der Pfarrgemeinderat



Erntedankfest

25 Jahre Pfarrer in Bruck

Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir heuer doppelten Grund zu feiern:

- 25 Jahre Pfarrer von Bruck
- Erntedankfest

Ein Dank an alle, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben!



Firmung - 11. April 2021

GEMEINSAM auf dem Weg zur Firmung!

Firmgruppe 1
Patrick Seiwald
Paul Lederer
Simon Proske
Martin Lederer
Simon Wimmer
Jonas Schwarzenberger
Leonie Neuschitzer
Marie Zehentner
Luisa Reindl

Firmgruppe 2
Gabi Deifel
Lina Blaickner
Jonas Flatscher
Nina Flatscher
Fabian Langegger
Stefan Rainer
Tobias Rainer
Sarah Wallinger

Firmgruppe 3
Gerlinde Volgger
Lara Eder
Sophie Graf
Johanna Graf
Lisa Schobersteiner
Marie Schobersteiner
Sophie Kendlbacher
Alica Jansenberger
Jessica Trauner

Firmgruppe 4
Edith Eder
Magdalena Mayr
Sarah Morawiec
Karoline Aberger
Fabian Haslinger
Alessandro Schön-Katstaller
Michael Van Ballegooijen
Alexander Schöngassner
Sophie Kiegerl
Lisa Nemcevic

Firmgruppe 5
Elisabeth Weusburger
Ronja Ernst
Luca Haitzmann
Leon Josipovic
Leonie Sajovic
Maximilian Dirlinger
Anna-Lena Scharler
Selina Wimmer

Firmgruppe 6
Heimo Wallner
Daniel Egger
Vanessa Golger
Mijo Krajcinovic
Sarah Petritz
Tim Hechenberger
Nadine Wimmer
Simon Riess

Firmgruppe 7
Hedwig Kittl
Lena Hoyer
Amelie Gimpl
Carlos Schilcher
Lena Rachelsberger
Alexander Maksimovic
Leonardo Maksimovic
Emily Renn

FIRMUNG IMPERFECTUM VNIUS

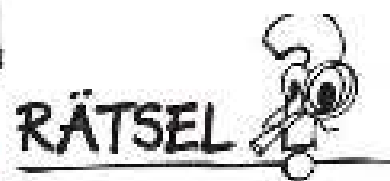
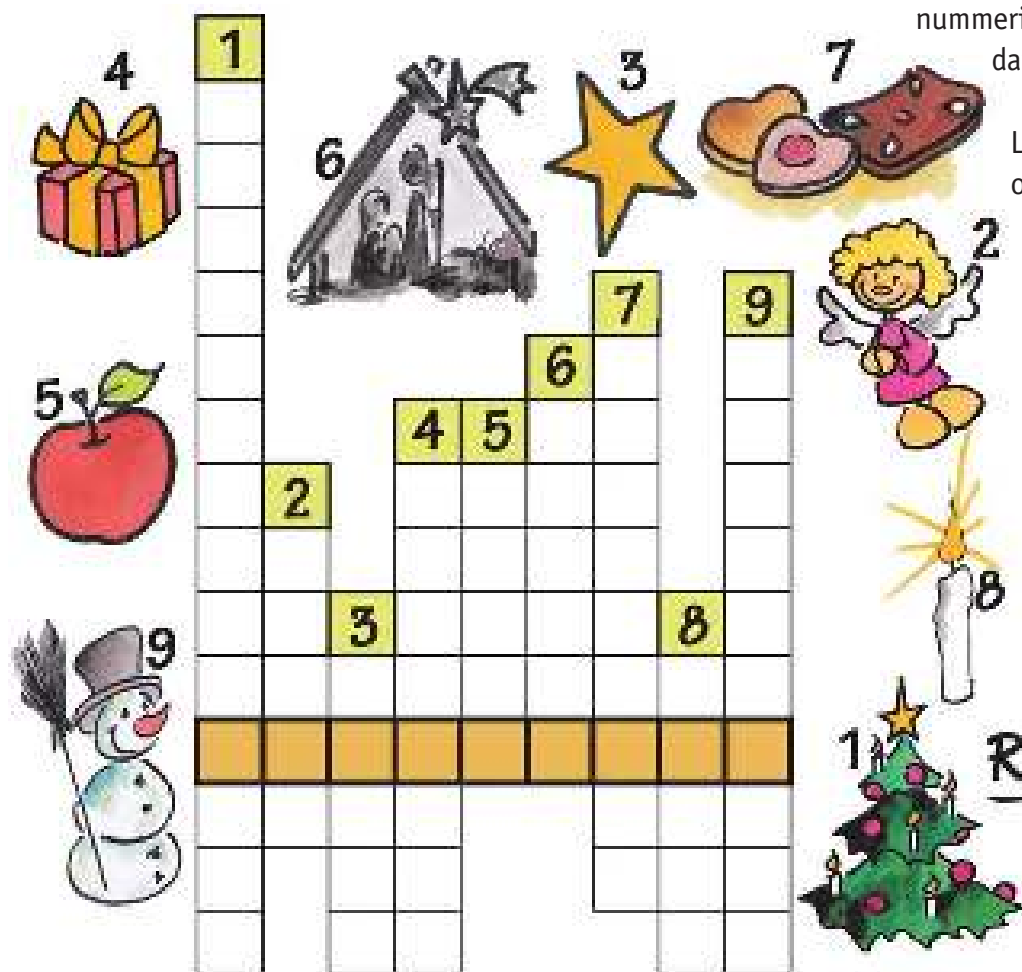
Firmspender: Erzabt Korbini Birnbacher

© Grafik: Sarah Frank / In: Pfarrbriefservice.de
© Grafik: Renovabis / In: Pfarrbriefservice.de

Ein vorweihnachtliches *Kreuzworträtsel*

Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen ein. Das Lösungswort in den orangefeldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.

© Grafik: Daria Broda, www.knollmaennchen.de / In: Pfarrbriefservice.de



© Grafik: Sarah Frank / In: Pfarrbriefservice.de

© Grafik: Daria Broda, www.knollmaennchen.de / In: Pfarrbriefservice.de



SUCH BILD *Der Stall von Bethlehem*

Ganze 13 Dinge sind im linken Stall von Bethlehem anders gezeichnet als im rechten. Wer findet die Unterschiede?

„Stern der Hoffnung“

Adventsammlung 2020 - für die Straßenkinder in Afrika

Hunger und Armut prägen das Leben der Straßenkinder im Mukuru Slum in Nairobi.

Die einfachen Hütten bieten kaum Schutz gegen Hitze und Regen. Manchmal haben die Kinder nicht einmal dort einen Platz zum Schlafen. Es fehlen Toiletten und fließendes Wasser. Die mangelnde Hygiene verursacht Krankheiten, und sich im Armenviertel vor Corona zu schützen, ist unmöglich. Rund 60.000 Kinder leben in der Hauptstadt Kenias auf der Straße. Ohne ausreichend zu essen, ohne Chance auf Bildung, Schule oder Job.

Gemeinsam mit den „Sisters of Mercy“ und unserer Partnerorganisation Mukuru Promotion Centre wollen wir das ändern: 6.500 Schützlinge erhalten Hilfe. Sie bekommen Essen, Kleidung und können in die Schule gehen. Es gibt medizinische Betreuung und Jugendliche erhalten eine Berufsausbildung. Damit haben sie eine Chance auf ein Leben in Würde.

Schenken wir den Straßenkindern Hoffnung und Zukunft! Denn Bildung besiegt Armut. Bitte unterstützen Sie uns dabei - jeder Beitrag hilft!

Mit **26 Euro** versorgen Sie ein Kind einen Monat lang mit **Essen**.

80 Euro kostet die medizinische Versorgung eines Kindes bei notwendigen **Spitalsaufenthalten**.

270 Euro finanzieren einem Kind **ein Jahr Schule** inklusive Kleidung, Schuhen und Schultasche.

Spendenmöglichkeit:

Empfänger: SEI SO FREI,

IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401

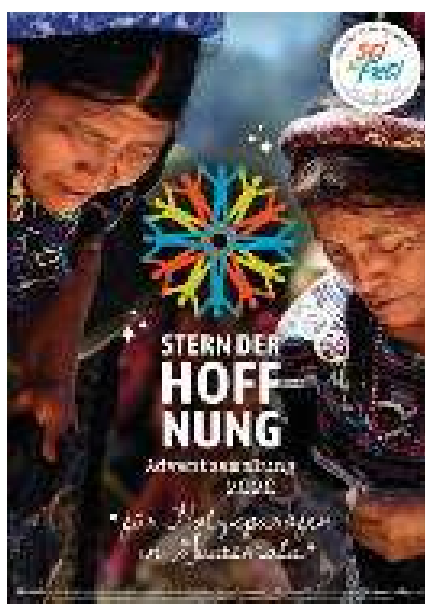
auch online unter www.seisofrei.at

Oder im Rahmen der Adventsammlung an den Adventsonntagen in unserer Pfarre.

Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

Weitere Infos (Texte, Fotos etc.) für Pfarrblatt-Verantwortliche:

Mag. Wolfgang K. Heindl,
seisofrei@ka.kirchen.net,
0676/8746-7557



Bonusaktion

für Sie und Ihre Pfarre

Machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!

Durch Ihren Kirchenbeitrag erhalten Sie einen Bonus, der bei der Veranlagung auf den Kirchenbeitrag anrechnet wird.

Weniger Kirchenbeitrag für Sie ...

Wenn Sie Ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März zahlen, verringert er sich um:

- 4%

... und mehr Geld für unsere Pfarre!

Durch Ihren Beitrag wird unsere Pfarre zusätzlich um das Geld, das wir durch den Frühzahlerbonus erhalten, unterstützt. Dieses Geld wird für die Pfarrverwaltung und die Seelsorge verwendet.

KIRCHENBEITRAG Er zählt sich aus!

BRUCKER
PfarrNachrichten

Aus dem Pfarrleben

Verstorbene

Anna Buchner, 84 Jahre
Emerentiana Niederegger, 89 Jahre
Romana Schachl, 84 Jahre
Johann Grabmayr, 93 Jahre
Michael Schaubensteiner, 26 Jahre
Gerlinde Kathrein, 92 Jahre
Susanne Maier, 74 Jahre
Adolf Linhart, 81 Jahre
Matthias Lederer, 80 Jahre

Taufen

Sarah Kendlbacher
Anna Maria Schweinitz
Jonas Wasserfaller
Sara Trauner
Manuel Hörl



ONLINE findet ihr uns unter
www.pfarre-bruck.at



Beichtgelegenheiten

sonntags: ab 9.30 Uhr

Freitag, 18.12.: von 17.30 bis 19.00 Uhr - fremder Priester

Donnerstag, 24.12.: von 06.45 bis 07.30 Uhr



Krankenkommunion

Kranke, die zu Weihnachten gerne den Gottesdienst besucht hätten,
dürfen die hl. Kommunion daheim empfangen.

Der Pfarrer oder der Diakon bringen gerne die hl. Kommunion!

KRANKENKOMMUNION



Dazu bitten wir um Meldung im Pfarrhof. Man kann auch auf den Anrufbeantworter sprechen. (Tel. 7331)

„Hilfe unter einem guten Stern“

Die Sternsinger
ziehen durch den Ort

Montag, 4.1. bis Mittwoch, 6.1. 2021

Die Sternsinger bringen Ihnen den Segen
für das ganze Jahr und
bitten Sie um eine Unter-
stützung für junge
Menschen in der
„Einen Welt“.

Vielen Dank!



75 Jahre Rupertusblatt

1945 bis 2020

Jubiläumsabo

Bestellen Sie jetzt
und Sie erhalten
bis Pfingstsonntag 2021
das Rupertusblatt zum
Sonderpreis!

nur
19,45 €



Jede Woche in
Ihrem Briefkasten

- Botschaft, Spitzweises und Tischgespräch
- Lebenshilfe, die man brauchen kann
- Viele Seiten und Gewinnspiele zum Jubiläumspfad

Telefon 0662/8047-2030 • office@rupertusblatt.at
Rupertusblatt, Kalte Gasse 8, 5020 Salzburg

Besondere Gottesdienste

Aufgrund des zeitlich befristeten Lockdown finden bis einschließlich 6. Dezember keine öffentlichen Gottesdienste statt. Unsere Kirche ist für das persönliche Gebet weiterhin geöffnet.

- ❖ **Dienstag, 8.12.: Mariä Empfängnis**
10.00 Uhr Festgottesdienst
- ❖ **Sonntag, 13.12.: 3. Advent**
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- ❖ **Freitag, 18.12.:**
17.30 - 19.00 Uhr Beichte - fremder Priester
18.00 Uhr Hl. Abendmesse - Bußgottesdienst
- ❖ **Sonntag, 20.12.: 4. Advent**
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- ❖ **Donnerstag, 24.12.: Hl. Abend**
06.00 Uhr Feierliche Rorate
15.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit Kindern
16.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit Kindern
17.00 Uhr Friedhof - Gräbersegnung
22.00 Uhr Christmette
Mitgestaltung „KlangAntonios“
- ❖ **Freitag, 25.12.:**
Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten
10.00 Uhr Festhochamt
- ❖ **Samstag, 26.12.: Hl. Stephanus**
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Anton
- ❖ **Sonntag, 27.12.:**
Hl. Johannes, Apostel und Evangelist
10.00 Uhr Festmesse -
Segnung des Johannesweines
- ❖ **Montag, 28.12.: Fest der Unschuldigen Kinder**
10.00 Uhr Hl. Messe - besonders für Familien
und Kinder - Kindersegnung
- ❖ **Donnerstag, 31.12.: Hl. Silvester**
16.00 Uhr Dankgottesdienst
Fürbitten zum Jahresschluss
sakramentaler Segen

**ab 23.00 Uhr ist die Kirche
zum Gebet geöffnet**

- ❖ **Freitag, 1.1.:**
Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
10.00 Uhr Festhochamt in St. Anton
18.00 Uhr Hl. Abendmesse
- ❖ **Sonntag, 3.1.:**
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- ❖ **Dienstag, 5.1.:**
17.00 Uhr Vorabendmesse in St. Anton
Weihe d. Dreikönigswassers
Mitgestaltung Sternsinger
- ❖ **Mittwoch, 6.1.:**
Hochfest der Erscheinung des Herrn - Drei Könige
10.00 Uhr Festgottesdienst
Mitgestaltung Sternsinger
- ❖ **Sonntag, 10.1.: Fest der Taufe Jesu**
10.00 Uhr Festgottesdienst

Wichtiger Hinweis

Wegen der Präventionsregeln kann sich die Gottesdienstordnung kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen sind auf der Homepage abrufbar: www.pfarre-bruck.at



Impressum: Pfarramtliche Mitteilung -
Homepage: www.pfarre-bruck.at
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pfarramt 5671 Bruck/Glstr.

Für den Inhalt verantwortlich:
GR Dr. Winfried Weihrauch, Pfarrer in Bruck/Glstr.
Fotos: Pfarramt Bruck, Foto Christine
Konzeption und Gestaltung: Aplus Werbeagentur, Bruck
Druck: Print Zell GmbH, 11/2020

